

Leistungsnachweise Mathematik

(in der Sekundarstufe I)

Leistungsnachweise sind Klassenarbeiten oder „gleichwertige Schülerleistungen“.

Klasse	Anzahl Klassenarbeiten (bei nicht reduziertem Unterricht)	gleichwertige Schülerleistungen
5	4	Mathewettbewerb
		Kopfrechentests
6	4	VERA
		Kopfrechentests
7	4	hilfsmittelfreie Tests (im 2.HJ), „HMF-Tests“
8	3 + VERA	HMF-Tests
9	4	HMF-Tests

Themen der Klassenarbeiten

Die Themen in den Klassenarbeiten richten sich nach Fachanforderungen Mathematik. Die Reihenfolge wird auch durch das verwendete Buch beeinflusst. Eine Klassenarbeit muss nicht nur genau ein Thema umfassen. Erwünscht ist es, dass in jeder Klassenarbeit eine Wiederholungsaufgabe vorkommt (Ausnahme erste KA in der 5. Klasse).

Übersichtstabelle:

Klasse	Themen in den Klassenarbeiten
5	Natürliche Zahlen Größen Geometrische Figuren und Körper
6	Ganze Zahlen Brüche Dezimalzahlen Einfache geometrische Konstruktionen Statistik Flächeninhalte von Dreiecken und Vierecken
7	Zuordnungen, Prozent- und Zinsrechnung Geometrie an Dreiecken Rationale Zahlen Terme und Gleichungen Wahrscheinlichkeitsrechnung
8	Terme und Gleichungen Geometrie an Vierecken und am Kreis Lineare Funktionen und lineare Gleichungssysteme Flächen- und Rauminhalte Berechnungen am Kreis

	Berechnungen an einfachen Körpern Statistik einfache Bruchterme und Bruchgleichungen Reelle Zahlen
9	Reelle Zahlen, Quadrat- und Wurzelfunktionen, quadratische Funktionen Quadratische Gleichungen Zentrische Streckungen und Flächensätze Potenzen und Potenzfunktionen Exponentialfunktionen Trigonometrische Funktionen

Erläuterung der Korrektur einer Klassenarbeit in der Sek. I

Zu jeder Aufgabe steht (sofern es nicht vergessen wurde ☺) die erreichte Punktzahl und die Höchstpunktzahl, z.B. $3/4$, d.h. drei von vier Punkten wurden erreicht oder die erreichte Punktzahl wird angesagt. Am Ende der Arbeit steht die Summe der erreichten Punkte und der Höchstpunktzahl in entsprechender Weise. Bei einer Zusatzaufgabe/Jokeraufgabe steht z.B. $+2/3$, d.h. zwei der drei möglichen Zusatzpunkte wurden geholt. Für besonders kreativen Ideen kann man Zusatzpunkte erhalten, dann steht nur eine Punktzahl mit einem Pluszeichen, z.B. $+1$. Als Richtschnur für die Notengrenzen in der Unter- und Mittelstufe benutzen Eure Mathematiklehrer folgende Tabelle:

Note	Anteil der Punkte in Prozent	Bei einer Klassenarbeit kann es sein,
sehr gut	mehr als 91%	dass man z.B. die Zensur 'befriedigend'
gut	mehr als 77%	hat, auch wenn man unter der angegebenen Anteilgrenze liegt, z.B. 62% der
befriedigend	mehr als 63%	Punkte erreicht hat. Die Punktgrenzen
ausreichend	mehr als 49%	werden daher bei Abweichungen vom
mangelhaft	mehr als 24%	Normalfall mitgeteilt.

Solltest Du einen Fehler in der Korrektur finden, so teile ihn bitte Deinem Lehrer mit. Deine Note wird nur noch zum Besseren verändert, nicht mehr zum Schlechteren.

Liste der Abkürzungen:

Auch in anderen Fächern übliche Abkürzungen sind:

A(usdruck), wird nur geschrieben, wenn es ein Fehler gegen den muttersprachlichen Ausdruck ist, ohne negative Wertung

gestr. mit dem Kürzel Deines Mathematiklehrers (bedeutet: Im übereifrigen Korrekturstress wurde irgendetwas hingeschrieben, was dort gar nicht stehen sollte, also 'gestrichen'. Manchmal steht auch nur das Kürzel da.)

Gr(ammatik), jemand benutzt z.B. den falschen Kasus, ohne negative Wertung

R(echtschreibfehler) ohne negative Wertung, höchstens bei unkenntlich gemachten Fachbegriffen.

Sb (Satzbau) ohne negative Wertung, wenn sich noch erkennen lässt, was gemeint ist.

s.o. (siehe oben), z.B. bei einem Wiederholungsfehler

s.u. (siehe unten), z.B. falls auf eine Aufgabe weiter unten noch eingegangen wurde

T(empus) z.B. Perfekt statt Präsens; Zeitfehler beim Prädikat; ohne negative Wertung, wenn es für den Inhalt unwichtig ist.

Z(eichenfehler) ohne negative Wirkung

Achtung: Da der Elementarbereich (R,Z,Gr) in der Oberstufe (auch in Mathematik!) in die Wertung eingehen kann, solltest Du Dich schon jetzt bemühen, möglichst wenig Fehler zu machen.

Spezielle Abkürzungen für die Mathematik:

r(ichtig)

(r) bedeutet 'annähernd bzw. mit Einschränkung richtig'.

f(alsch)

fr (folgerichtig), d.h. nach einem falschen Ergebnis wurde richtig weitergerechnet.

Rf (Rechenfehler) Punktabzug je nachdem

fA (falscher Ansatz) einer Aufgabe, führt häufig zu null Punkten.

√ bedeutet 'fehlt'; 'nicht bearbeitet' oder 'nicht beendet'

FS (Fachsprache) weist auf einen Fehler in der mathematischen Ausdrucksweise hin.

SW (Schreibweise) weist auf einen Fehler in der mathematischen Schreibweise hin.

NR (Nebenrechnung) weist darauf hin, dass an dieser Stelle eine Nebenrechnung hätte stehen sollen. Sollte sie nicht da sein, kann es Punktabzug geben.

KI (ammern) fehlen, sind zuviel gesetzt oder falsch gesetzt, wurden nicht berücksichtigt

PvS (Fehler gegen die Regel Punkt- vor Strichrechnung)

† steht für einen schweren Fehler.

Erläuterungen zu den Leistungsnachweisen, die keine Klassenarbeiten sind:

Hilfsmittelfreie Tests (HMF-Tests)

Es werden gerade keine klassischen Kopfrechenaufgaben gestellt, sondern kleine, überschaubare Aufgaben, z.T. auch Wissensfragen, z.B. aus dem Bereichen Bedingungsgleichungen, Funktionen, Termumformungen, Geometrie o.Ä. Dabei werden die Grundtools besonders berücksichtigt.

Kopfrechentests

Im Gegensatz zu den HMF-Tests werden in der Sexta und Quinta (5./6. Klasse) überwiegend Kopfrechenaufgaben geprüft.

In der Sexta stehen Kopfrechenübungen mit natürlichen Zahlen im Vordergrund.

In der Quinta können dann auch negative Zahlen und Brüche vorkommen.

Mathematikwettbewerbe

Als Leistungsnachweis in der Sexta (5. Klasse) gelten

- a) MO
- b) Känguru
- c) Känguru mit Lange Nacht.

In allen anderen Klassenstufen wird eine erfolgreiche Teilnahme an einem Mathematikwettbewerb als Unterrichtsbeitrag gewertet.

Zu den einzelnen Wettbewerben:

1) Mathematikolympiade

Qualifikation für die Kreisrunde der MO führt zu einer sehr guten Leistung.

2) Lange Nacht der Mathematik

Die Gruppe muss sich aus einer Klasse zusammensetzen. Ca. die Hälfte der Aufgaben der dritten Runde sollen von der Gruppe abgegeben werden. Dabei kommt es auf einen gut begründeten und dargelegten Lösungsweg an.

3) Känguru-Wettbewerb

Die SchülerIn nimmt am Känguru-Wettbewerb teil und wird je nach erzielter Punktzahl benotet. Dabei wird das deutschlandweite Ergebnis berücksichtigt. Die kleinste Punktzahl der jeweiligen Klassenstufe, die noch zu einem dritten Preis führt, wird als 100% angesehen.

(Teilnahmegebühr 2€)